

Neubau Schweinemaststall mit 640 Mastplätzen



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

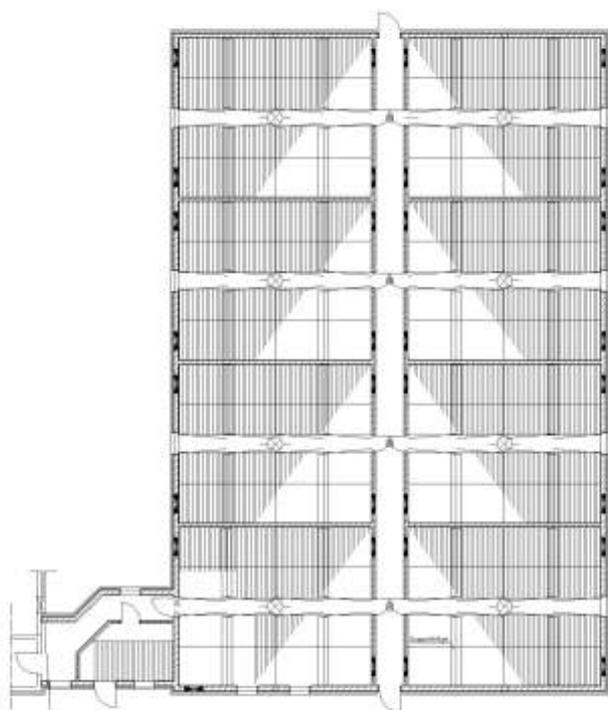
An dem landwirtschaftlichen Betrieb mit Standort in Sachsen der mit der Inbetriebnahme des 1. Stallgebäudes im Jahr 1999 neu gegründet wurde, ist aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes die Erhöhung des Tierbestandes als notwendig und richtig angesehen worden. Die Erweiterung der Stallanlagen wurde durch den Anbau an den vorhandenen Stall realisiert.

Mit der Stallerweiterung erhöht sich der Tierbestand um 640 auf insgesamt 1.120 Mastplätze.

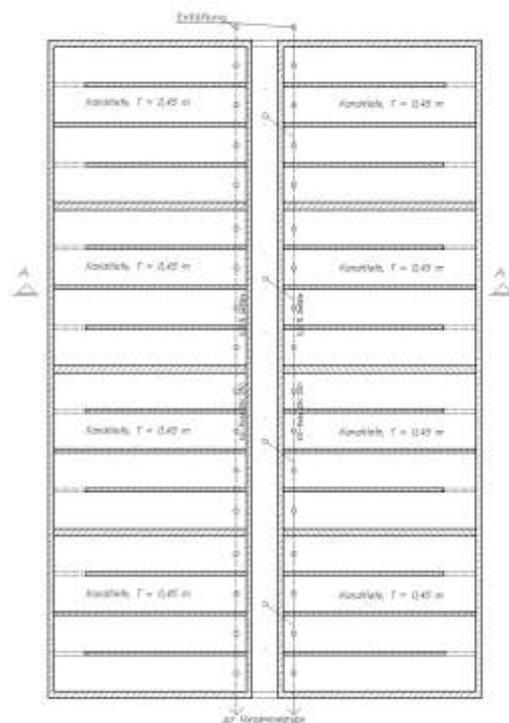
Der neue Stall ist voll unterkellert und mit Betonspalten ausgerüstet. Die Gülle wird turnusmäßig in die vorhandene Vorgrube abgeleitet und von dort in den neu gebauten Güllebehälter mit einem Nutzinhalt von 1360 m³ gepumpt. Der Stall ist in massiver Bauweise errichtet. Die Außenwände bestehen aus Kalksandstein und sind außen mit einer wärmegeprägten Trapezblechverkleidung versehen. Das Dach ist als Kaldach konzipiert und besteht aus Nagelplattenbindern mit Wellfaser-eindeckung. Die Bewirtschaftung erfolgt über einen Verbinder-

bau vom vorhandenen Stall aus. Dort befindet sich auch die Futterküche. Die Fütterung erfolgt als Flüssigfütterung. Neben den vorhandenen Außenfuttersilos wurde zusätzlich ein CCM-Lager mit einem Nutzinhalt von ca. 300 t errichtet. Die Lüftung erfolgt über Zuluftkanäle von den Traufenseiten aus. Die Abluft wird über Schornsteine mit regelbaren Klappen im Bereich des Mittelganges des Abteils über Dach nach außen geführt. Die Beheizung erfolgt durch Gasgebläse.

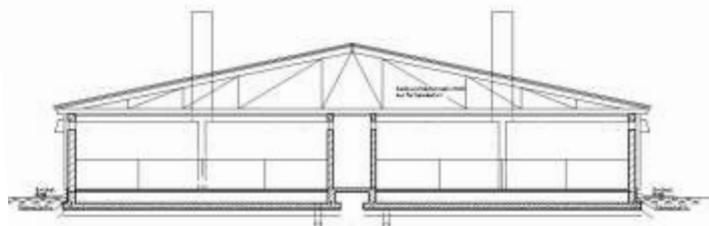
Die Erdarbeiten, der Unterbau, Rohbau und die Dachkonstruktion wurden jeweils separat ausgeschrieben und vergeben. Der Stallausbau und die Stallausrüstung erfolgten in Eigenleistung durch den Bauherrn.



Grundriss



Entmistungssystem



Schnitt A - A

Technische Daten:

Länge:	ca. 31,50 m
Breite:	ca. 21,00 m
Höhe traufseitig:	ca. 3,70 m
Höhe First:	ca. 5,90 m
Dachneigung:	12°

Tierplätze: 640

Stallsohle: Ortbeton, einschl. Aufkantungen
 Boxenausbildung: Tiefbox
 Entmistung: Güllekeller mit Betonspalten, Entmistungsleitung zur Vorgrube und Güllebehälter

Tragkonstruktion: KS-Mauerwerk, Nagelplattenbinder
 Dacheindeckung: Faserzementwellplatten
 Verkleidung: Trapezblech auf Mineralwolledämmung
 Lüftung: Unterdrucklüftung über seitliche Zuluftkanäle von den Traufseiten aus

Fütterung: Flüssigfütterung
 Baukosten: Durch detaillierte Planung im Vorfeld der Maßnahme und Ausschreibung nach Losen mit definierten Leistungsmengen und -grenzen, sowie Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Leistung in Verbindung mit strenger Objektüberwachung durch die NBS wurden die Baukosten optimiert.

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
 30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
 Tel.: 0511 30424-0 · Fax: 0511 30424-40

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
 09117 Chemnitz · Galileistr. 2
 Tel.: 0371 84296-0 · Fax: 0371 84296-21

www.bauernsiedlung.de
 nbs-hannover@bauernsiedlung.de

www.bauernsiedlung.de
 udo.eulitz@nbs-chemnitz.de